



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Kriminell gute Lesespurgeschichten Deutsch 5-6

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Inhaltsverzeichnis

Vorwort	4
--------------------------	---

Die clevere Bankräuberin

Lesespurlandkarte	5
Lesespurgeschichte leicht	6
Lesespurgeschichte schwer	9
Lösung	12

Diebstahl im Schwimmparadies

Lesespurlandkarte	13
Lesespurgeschichte leicht	14
Lesespurgeschichte schwer	17
Lösung	20

Die Schatzkarte

Lesespurlandkarte	21
Lesespurgeschichte leicht	22
Lesespurgeschichte schwer	25
Lösung	28

Der Flohmarkt hinter der Stadtgrenze

Lesespurlandkarte	29
Lesespurgeschichte leicht	30
Lesespurgeschichte schwer	33
Lösung	37

Der schweigsame Butler

Lesespurlandkarte	38
Lesespurgeschichte leicht	39
Lesespurgeschichte schwer	42
Lösung	45

Drogen unter der Stadt

Lesespurlandkarte	46
Lesespurgeschichte leicht	47
Lesespurgeschichte schwer	50
Lösung	53

Verfolgungsjagd

Lesespurlandkarte	54
Lesespurgeschichte leicht	55
Lesespurgeschichte schwer	58
Lösung	62

Ein grausiger Fund

Lesespurlandkarte	63
Lesespurgeschichte leicht	64
Lesespurgeschichte schwer	68
Lösung	72

Vorwort

Liebe Kolleg*innen,
ich bin fest davon überzeugt, Ihnen mit den vorliegenden Lesespurgeschichten **modernes, kompetenzorientiertes und praxiserprobtes Material** für Ihren Unterricht an die Hand geben zu können.

Bei Lesespurgeschichten geht es darum, verborgenen Hinweisen im Text auf einer Landkarte zu folgen und die richtige Ziffernfolge bis zum Ziel aufzuschreiben. Dabei gibt es nur einen korrekten Weg und viele Sackgassen. Die Sackgassen bzw. Irrwege verweisen stets auf die letzte richtige Spur, sodass der Lesefortschritt gesichert ist.

Leitfaden zum Lesen von Lesespurgeschichten:

1. Zuerst liest man die Einleitung und sucht auf der Karte das Bild mit der Ziffer 1.
2. Dann versucht man, durch den in Textabschnitt 1 versteckten Hinweis, den nächsten Ort auf der Lesespurlandkarte zu finden.
3. Hat man den richtigen Ort auf der Karte gefunden, notiert man die zugeordnete Lesespur (Ziffer) auf der dafür vorgesehenen Linie und liest anschließend bei dieser Ziffer weiter.
4. Hat man den Hinweis falsch umgesetzt und liest bei einer verkehrten Spur weiter, verweist einen diese falsche Lesespur zur letzten richtigen Lesespur.

Grundsätzlich ist es sinnvoll, in einer **ersten Unterrichtseinheit** eine Lesespurgeschichte **gemeinsam** zu erarbeiten. Sobald die Schüler*innen Einsicht in die Funktionsweise gewonnen haben, können die anderen Geschichten komplett selbstständig erlesen werden. Zeitlich sind die Texte so ausgelegt, dass sie in 45 Minuten leicht bewältigbar sein sollten. Vorrangiges Ziel ist die **Förderung des sinnentnehmenden Lesens**, ein weiteres Augenmerk liegt auf der **Entwicklung von Lesefreude**. Durch das kleinschrittige Vorgehen, die eingebauten Rätsel und die Möglichkeiten zur **Selbstkontrolle** sind die Geschichten für die Schüler*innen hoch motivierend. Zielgruppe sind vorrangig Leser*innen der 5. und 6. Jahrgangsstufe aller Schularten.

Die Lesespurgeschichten liegen in **differenzierter Form**, d.h. einmal für eher schwache (gekennzeichnet mit ☆) und einmal für eher starke Leser*innen (gekennzeichnet mit ★), vor. Die leichtere Geschichte hat

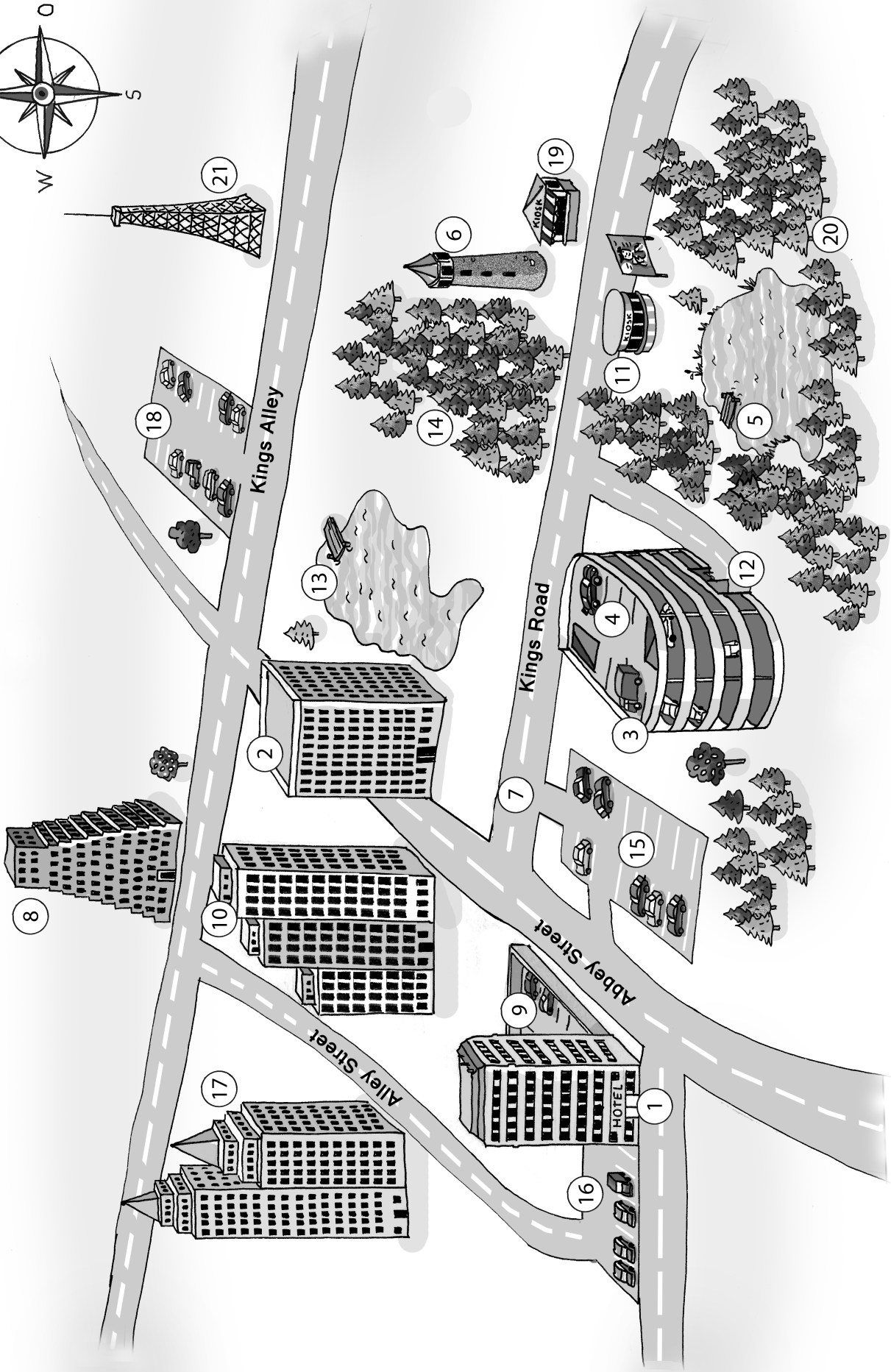
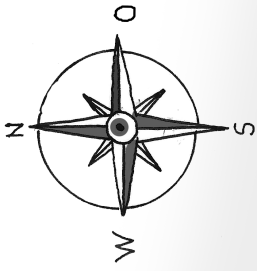
- einen kürzeren Text,
- eine größere Schrift,
- eine einfachere Wortwahl.

Für beide Versionen gibt es eine gemeinsame Lösungsseite. Es sind folgende **Möglichkeiten der Kontrolle** vorstellbar:

- im Nachhinein durch die Lehrkraft
 - gemeinsam im Klassenverband mithilfe einer Folie am Tageslichtprojektor
 - nach Abschluss der Geschichte selbstständig durch die Schüler*innen mithilfe der Lösungsseite
 - selbstständig während des Leseprozesses durch die Schüler*innen
- Dazu werden die Lesespuren an die Tafel geschrieben und jeweils einzeln abgedeckt. Es darf immer nur bis zur aktuellen Lesespur aufgedeckt werden.

Auch **methodisch** bieten sich verschiedenste Möglichkeiten. Es kann sowohl im Klassenverband, in Einzelarbeit, zu zweit oder in Gruppenarbeit gelesen werden. Besonders bewährt hat sich meiner Meinung nach das gemeinsame Lesen **zu zweit**. Hierbei können sich die Schüler*innen gut gegenseitig unterstützen und durch das Gespräch über das Gelesene werden weitere **kommunikative Kompetenzen** geschult.

Viel Vergnügen wünscht
Annette Weber

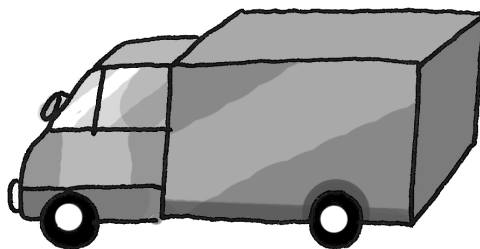


Die clevere Bankräuberin

Shirley McDoodle ist Bankräuberin. Sie ist knallhart und schnell. Niemand kriegt sie zu fassen. Nicht einmal Scotland Yard. Shirley führt ein schönes Leben und sie hat viel Geld. Im Moment macht sie Urlaub in New York City und wohnt im Hotel Hipton in einer Luxussuite.

Was erlebt Shirley in New York City? Beginne bei 1 mit dem Lesen.

- ① Als Shirley die Hotelhalle betritt, entdeckt sie Harry O’Larry an einem Tisch. Er ist der berühmteste Detektiv der USA. Shirley bekommt einen riesigen Schreck. Also flieht sie. Sie nimmt den Hinterausgang des Hotels. Dann rennt sie über einen Parkplatz zu einer hohen Mauer.
- ② Genau, hier ist Shirley gelandet. Harry traut sich den Sprung nicht zu. „Ich habe ihn abgehängt!“, ruft Shirley. Sie fährt mit dem Fahrstuhl ins Erdgeschoss und stürmt aus dem Gebäude. Shirley tritt aus der Tür ins Freie und bleibt einen kurzen Moment mitten auf der Kings Road stehen.
- ③ Nein, dieses Fahrzeug nimmt sie nicht. Das ist ein Lkw. Er ist viel zu groß, schwer und langsam.
- ④ Stimmt. Das ist ein Porsche und er ist schnell wie der Blitz. Shirley schließt das Auto kurz und düst los. Dann biegt sie Richtung Osten in die Kings Road ein. Am Kiosk vor dem Reklameschild muss sie anhalten.
- ⑤ Stimmt. An diesem See ist Shirley. Sie springt in das eiskalte Wasser und versteckt sich unter dem Steg. Harry wartet am Ufer. „Die habe ich endlich erwischt!“, sagt Harry leise zu sich. Aber Shirley taucht nicht auf. Also geht Harry schließlich. Shirley schwimmt an Land und rennt zurück durch den Wald Richtung Norden. Dann überquert sie die Kings Road und flüchtet auf der anderen Straßenseite weiter durch den Wald.



- 6 Das ist der richtige Turm. Shirley läuft bis zur Spitze hinauf und holt ihr Handy aus der Tasche.
 „Shirley hier!“, flüstert sie in ihr Handy.
 „Hi Shirley. Was kann ich für dich tun?“, ertönt eine Stimme.
 „Ich brauche Hilfe!“, flüstert Shirley. „Ich bin in einem alten Turm in der Kings Road und werde verfolgt. Könnt ihr mich holen?“
 „Schon unterwegs!“, sagt die Stimme. Sie klingt ganz ruhig.
 Auch Shirley wird ruhiger.
 Kurze Zeit später fliegt ein Hubschrauber am Himmel. Eine Strickleiter wird aus dem Cockpit geworfen. Shirley klettert die Leiter hinauf. Es ist alles noch einmal gut gegangen für Shirley!
- 7 Richtig! Hier bleibt Shirley stehen und schaut sich genauer um. Doch da kommt plötzlich ein Auto auf der Abbey Street angerast. Es biegt in die Kings Road ein und Harry sitzt hinter dem Steuer. Oh nein! Das gibt es doch nicht! Verzweifelt rennt Shirley die Kings Road Richtung Osten entlang, bis sie im Süden ein Parkhaus sieht. Sie betritt das Parkhaus durch den Eingang.
- 8 Das ist das falsche Hochhaus. So weit kann Shirley nicht springen. Außerdem liegt es in der falschen Straße. Lies noch einmal bei der letzten Spur nach, auf welches Gebäude Shirley springt.
- 9 Hier an der Mauer bist du richtig. Shirley springt über die Mauer. Aber Harry verfolgt Shirley. Er ist schnell. Aber auch Shirley ist schnell. Sie rennt zum Hochhaus mit den drei Türmen.
- 10 Das ist das richtige Hochhaus. Shirley ist hier. Aber Harry ist ihr weiter auf den Fersen. Shirley hat keine Zeit, auf den Fahrstuhl zu warten. Sie rennt die Treppen hinauf bis zum Dach des höchsten Turms. Harry verfolgt sie bis an den Rand des Dachs. Shirley bleibt nur der Sprung – aber nicht in die Tiefe. Sie springt über die Abbey Street hinweg zum nächsten Hochhausdach.
- 11 An diesem Kiosk hält Shirley an. Ein grünes Auto stoppt sie und Shirley kann nicht weiterfahren. Im Auto sitzt Harry O’Larry. Shirley springt aus dem Sportwagen und rennt nach Süden durch einen Wald. Der Wald liegt westlich von einem See. Ihr Verfolger lässt jedoch nicht locker. Harry zieht jetzt eine Waffe und schießt auf sie. Shirley rennt von Baum zu Baum. So kann er sie nicht treffen. Endlich erreicht Shirley den See.



- 13 Das ist leider der falsche See. Hier ist Shirley nicht. Dieser See liegt nicht in einem Wald. Lies noch einmal bei der letzten Spur nach, zu welchem See Shirley läuft.
- 14 Genau, das ist der richtige Wald! Von hier läuft Shirley auf einen Turm zu. Der Turm sieht sehr alt aus.
- 15 Das ist ein Parkplatz und kein Parkhaus. Du bist also leider falsch. Lies noch einmal bei der letzten Spur nach, wo genau das Parkhaus liegt.
- 16 Leider falsch! Dieser Parkplatz hat keine Mauer und er liegt auch nicht hinter dem Hotel, sondern daneben. Hier ist Shirley nicht hergekommen. Lies noch einmal bei der letzten Spur nach, wo Shirley hingelaufen ist.
- 17 In diesem Hochhaus ist Shirley leider nicht. Es hat nur zwei Türme. Suche ein Hochhaus mit drei Türmen. Es steht in der Abbey Street.
- 18 Hier bist du leider falsch, das ist ein Parkplatz und kein Parkhaus. Und er liegt auch nicht in der Kings Road, sondern in der Kings Alley.
- 19 Das ist leider der falsche Kiosk. Er liegt auf der anderen Straßenseite und daneben steht auch kein Reklameschild. Lies noch einmal bei der letzten Spur nach, vor welchem Kiosk Shirley anhalten muss.
- 20 Das ist der falsche Wald. Er liegt östlich des Sees und Shirley läuft durch einen Wald, der westlich des Sees liegt.
- 21 Oh nein, leider falsch! Das ist kein alter Turm, sondern ein moderner Funkturm für Handynetze. Lies noch einmal bei der letzten Spur nach, zu welchem Turm Shirley läuft.



Meine Lesespur:

1, _____, _____, _____, _____, _____, _____, _____, _____, _____, _____, _____



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Kriminell gute Lesespurgeschichten Deutsch 5-6

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

